

Rückblick auf den Tag der offenen Tür am 27. Mai 2017 und Jahresrückblick 2016



Auftritt des Oberämtlerchors am Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür im Meilihof fand traditionell am letzten Samstag im Mai statt. Zum ersten Mal in der Geschichte war kein Regen angesagt, was die Planung erleichterte! Trotz des Auffahrtswochenendes kamen viele, auch neue Besucher nach Ebertswil. 110 Personen nahmen an einer Hausführung teil, viele interessierten sich für die Hilfsmittel im Erdgeschoss. Sie wagten einen Selbstversuch mit einem Patientenheber oder der Stehhilfe «Standing» und liessen sich von einer Bewohnerin den Sprachcomputer vorführen. Besonders beliebt bei den Besuchern war der Jahresrückblick in Bildern, der zahlreiche Aktivitäten von 2016 nochmals aufleben liess. Die Hausleitung nutzte den Tag ferner, um Interessenten für einen Wohnplatz sowie ihren Angehörigen den Meilihof zu zeigen.

Mitarbeitende wie Bewohner trugen viel zum Gelingen des Tages bei. Die Bewohner zeigten ihre Zimmer, führten ihre Hilfsmittel vor und verkauften in der Beschäftigung hergestellte Produkte. Die Mitarbeitenden bereicherten die Planung mit Ideen, stifteten wie jedes Jahr das Dessertbuffet und empfingen gemeinsam mit den Mitgliedern des Lions Club Knonaueramt in der Festwirtschaft die Gäste. Gut besucht war auch der Stand der Gastorganisation Fragile Zürich, der regionalen Vereinigung für hirnerkrankte Menschen und ihre Angehörigen.

Ein Highlight des Tages war der Auftritt des Oberämtlerchors, der gemeinsam mit Bewohnern sang. Im Vorfeld hatte die Mitarbeitende Michaela Huber, die selbst Mitglied des Chors ist, mit den Bewohnern geprobt. Ein Teil der Aphasiker verfügt beim Singen über einen besseren Zugriff auf Sprache, weil der Text zu der Melodie in der rechten Gehirnhälfte gespeichert wird. Es war schön zu sehen, wie Bewohner, die kaum sprechen, plötzlich singen.

Wir danken allen Bewohnern, Mitarbeitenden, freiwilligen Helfenden und den Mitgliedern des Lions Club Knonaueramt für ihren Einsatz und den Gästen für den Besuch!

HofBlatt Nr. 23
Juni 2017

Öffentliche Termine

Freitag, 8. September 2017
«Oktoberfest», ab 18.00 Uhr
(Anmeldung bis 1.9.2017
unter 043 366 10 40)



Bewohner und Gäste im Meilihof

Impressum

Konzept und Inhalt:
Stiftung WFJB, Oberrieden

Redaktion:
Sprache & Kommunikation,
Iris Vettiger, Zürich

Druck:
Furrer Offset Druck, Hausen
am Albis

Verpackung durch die Bewohnerinnen und Bewohner

Jahresbericht 2016: Meilihof bewegt!



Eindrücke eines Bewohnerausfluges im Jahr 2016

Das Motto des Jahres lautete «Meilihof bewegt». Im Laufe des Jahres stellten wir fest, dass der Meilihof nicht nur selbst etwas bewegt, sondern auch «bewegt» wird.

Die Betriebsleitung nahm das Jahresmotto wörtlich und erwarb einen Gehbaren für die Bewohner, an dem sie ihre täglichen Steh- und Gehübungen durchführen können. Die Mitarbeitenden absolvierten eine Schulung zum Bobath-Konzept, einem rehabilitativen Ansatz in der Therapie von Menschen mit Schädigungen des Zentralnervensystems. Dieses zielt auf das Wiedererlernen von normalen Bewegungsfähigkeiten. Am Tag der offenen Tür hatten die Besucher die Möglichkeit, mittels Selbsterfahrung Bewegungseinschränkungen und das Krankheitsbild MS näher kennen zu lernen.

Bewegt war das Jahr auch in personeller Hinsicht. Einige Stellenprozentente in der Betreuung konnten weiterhin nicht besetzt werden. Lange Absenzen machten die Situation nicht einfacher. Die Mitarbeitenden waren immer bereit, zusätzliche Dienste zu übernehmen, um die hohe Qualität der Betreuung zu gewährleisten. Neu wird der Schwerpunkt in allen Teams ver-

mehrt auf die Umsetzung der Kernprozesse und die Kommunikation gelegt. Wir danken allen Mitarbeitenden herzlich für ihren grossen Einsatz im Jahr 2016.

Für viel positive Bewegung sorgte die Teilnahme an der dreitägigen Gewerbeschau in Hausen am Albis, wo das Wohnhaus Meilihof als einer der grössten Arbeitgeber der Region vorgestellt wurde. Gleichzeitig wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, im Meilihof ein Praktikum, Zivildienst oder Freiwilligenarbeit zu leisten, und das HofKafi wurde als Begegnungsstätte für Menschen aus der Region positioniert. Die Gewerbeschau in Hausen am Albis übertraf mit rund 4'000 Besuchern alle Erwartungen und trug zu einer besseren Vernetzung mit Gewerblern im Säuliamt bei.

Verschiedene Anlässe des Wohnhauses Meilihof brachten Bewegung in den Alltag der Bewohner und erhöhten den Bekanntheitsgrad in der Region. Neben dem Tag der offenen Tür organisierten wir fünf ganz unterschiedliche öffentliche Anlässe im HofKafi: einen Fondue-Abend, einen Muttertagsbrunch, einen spanischen Abend, eine Metzgete und das Advents-

fenster. Ferner nahmen wir an den Weihnachtsmärkten in Hausen am Albis und Rifferswil sowie an einer Kartenausstellung in Affoltern am Albis teil.

Das Highlight des Jahres waren die Bewohnerferien: eine Gruppe reiste nach Teneriffa und eine zweite ins Kaunertal nach Österreich. Weitere Ausflüge führten die Bewohner unter anderem in den Basler Zoo, den Circus Conelli und an das Golfturnier der Stiftung WFJB. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den freiwilligen Helfenden, Privatpersonen und Organisationen, die uns im vergangenen Jahr mit Finanz-, Sach- und Zeitspenden unterstützt haben. Alle gemeinsam haben so die Durchführung von Bewohnerferien und Ausflügen ermöglicht.

Im Sommer 2016 wurde eine Bewohnerbefragung durch die Hochschule Luzern durchgeführt. Mit einer Gesamtbewertung von 5,15 vom möglichen Wert 6 wurde die Qualität im Wohnhaus Meilihof als gut beurteilt. Ein Resultat, das uns positiv bewegt!

Karen Grimm
Hausleitung Wohnhaus Meilihof

Meilhofer Schoggikuchen – ein süsser Werbeträger!



Meilhofer Schoggikuchen im Glas (links), Bewohner beim Schoggi-Würfeln und beim Drucken der Etiketten (rechts)

Sie fragen sich vielleicht, warum der Meilhof Schoggikuchen verkauft. Die Idee für den süsseren Werbeträger hatte die Ressortleiterin der Beschäftigung, Christine Weiss, zusammen mit einer Bewohnerin.

Die Beschäftigung bringt Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Das Herstellen von Lebensmitteln ist besonders beliebt. Beim Backen geniessen die Bewohner zum einen das sinnliche Erlebnis mit den Düften und zum anderen gibt es für fast jeden Bewohner einen Arbeitsschritt, den er ausführen kann.

Bei der Herstellung des Schoggikuchens stellt ein Bewohner die Zutaten bereit, ein zweiter schneidet kleine Schoggiwürfel und ein dritter schlägt die Eier auf usw. Und natürlich bekommt der Kuchen auch eine schicke Etikette, die in Handarbeit erstellt und dann gedruckt wird.

Hochwertige Zutaten und ein eigenes für das Einmachglas erprobtes Rezept machen diesen Schoggikuchen nach Grossmutterart so beliebt. Er ist frei von Konservierungsmitteln, nach der Produktion mindestens drei Monate haltbar und ergibt circa vier Portionen. Die Präsentation im Glas ist nicht nur attraktiv, sondern auch ökologisch. Das Einmachglas kann zur Wiederverwendung retourniert werden. Einmal geöffnet bleibt der Kuchen im Kühlschrank einige Tage haltbar.

Der Meilhofer Schoggikuchen ist ideal geeignet als Mitbringsel. Unser Tipp: Kaufen Sie mehrere und verschenken sie diese nach und nach. Aufgrund des moderaten Preises von 12 Franken ist er auch als Mitarbeitergeschenk äusserst beliebt. Der Erlös aller von den Bewohnern hergestellten Produkte fliesst in die Ferien- und Freizeitkasse der Bewohner.

Besuchen Sie die Verkaufsboutique im HofKafi oder bestellen Sie online auf www.meilhof.ch.


DENK AN MICH
Ferien und Freizeit für Behinderte

**Wir unterstützen das
Wohnhaus Meilhof.**

Helpen auch Sie.
PC 40-1855-4
www.denkanmich.ch

Jahresbericht Stiftung WFJB



*Benefiz-Golfturnier
in Affoltern am Albis*



Ferien am Meer – einfach nur schön



*Integratives Wohnen am Eulenweg
in Zürich-Altstetten*

Das Betriebsjahr 2016 verlief für die Stiftung WFJB insgesamt sehr erfolgreich. Die gesetzten Ziele konnten in allen Betriebseinheiten fast ausnahmslos erreicht werden. Dafür gebührt allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön. Ohne ihre einwandfreien Leistungen wäre es unmöglich, eine so hohe Bewohnerzufriedenheit zu erreichen.

Die Sparmassnahmen des Kantons Zürich beschäftigen uns weiterhin. Gemeinsam mit den Verantwortlichen des Stiftungsrates streben wir auf allen Führungsebenen stets Verbesserungen an, um die Mindererträge aufzufangen. Langfristig zu verfolgende Ziele werden in Workshops definiert und in neue Projekte überführt. Im Fokus stehen derzeit insbesondere die Themen «Alter und Behinderung», «Wohnen und Leben im Assistenzmodell» sowie «Betreuungsformen für Betroffene mit einer Hirnverletzung und starken psychischen Beeinträchtigungen».

Die Sanierung bzw. der behindertengerechte Umbau der Liegenschaft Eulenweg 19 in Zürich-Altstetten konnte im Betriebsjahr zeitgerecht abgeschlossen wer-

den. In dieser Liegenschaft mit integrativer Ausrichtung leben Menschen mit einer Körperbehinderung oder einer Hirnverletzung, Familien mit Kindern und Rentner. Dank sozialverträglichen Mietzinsen konnten alle 26 Wohnungen von Beginn an vermietet werden.

Ein Highlight des Jahres war das beliebte und einmal mehr ausgebuchte Benefiz-Golfturnier auf dem Golfplatz in Affoltern am Albis. Die Einnahmen daraus flossen vollumfänglich in den Fonds Ferien und Ausflüge des Wohnhaus Meilihof.

2016 konnte erneut ein erfreuliches Resultat bei den Spendeneingängen verzeichnet werden. Die Verantwortlichen der Stiftung WFJB sind äusserst dankbar für die grosszügige finanzielle Unterstützung, die sie einerseits aus der breiten Öffentlichkeit und andererseits durch Vergabestiftungen bekommt. Die Stiftung WFJB blickt trotz weiteren Sparmassnahmen des Kantons Zürich optimistisch in die Zukunft.

Ich möchte an dieser Stelle allen Spendern, freiwilligen Helfenden und den Angehörigen für ihre wert-

volle Unterstützung danken. Ohne ihren Beitrag wäre es heute nicht mehr möglich, den Bewohnern die vereinbarte Betreuungs- und Lebensqualität zu bieten.

Thomas Albrecht
Geschäftsführer Stiftung WFJB

Kommentar zur Betriebsrechnung und Bilanz 2016

Das Betriebsjahr 2016 war in finanzieller Hinsicht stabil wie das Vorjahr. Die Budgets wurden insgesamt eingehalten. Das Betriebsergebnis 1 hat sich gegenüber dem Vorjahr, wie aufgrund des Budgets bzw. den weiteren Sparmassnahmen des Kantons Zürich erwartet, klar verringert. Dies vor allem aufgrund tieferer Erträge aus Leistungen an Betreute und höherem Personalaufwand, der nur teilweise durch tiefere Sachkosten aufgefangen werden konnte. Mussten wir gemäss Budget 2016 noch von einem Verlust ausgehen, erscheint das erzielte Resultat mit einem positiven Betriebsergebnis 1 umso erfreulicher. Das Betriebsergebnis 2 wurde gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Betriebsrechnung Stiftung WFJB

	Stiftung WFJB konsolidiert	Stiftung WFJB konsolidiert	Stiftung WFJB nicht-betrieblich	Stiftung WFJB nicht-betrieblich	Stiftung WFJB Betriebsbeitrags- berechtigtes Total	Stiftung WFJB Betriebsbeitrags- berechtigtes Total
	Betriebsrechnung 2016	Betriebsrechnung 2015	Betriebsrechnung 2016	Betriebsrechnung 2015	Betriebsrechnung 2016	Betriebsrechnung 2015
BETRIEBSERTRAG	13'692'805.26	14'089'197.38	0.00	0.00	13'692'805.26	14'089'197.38
Erträge Leistungsabteilungen Kanton Zürich	10'712'092.38	10'869'546.65	0.00	0.00	10'712'092.38	10'869'546.65
Erträge Leistungsabteilungen ausserkantonale	2'400'940.75	2'551'681.85	0.00	0.00	2'400'940.75	2'551'681.85
Erträge aus Leistungen an andere Betreute	287'751.20	356'170.60	0.00	0.00	287'751.20	356'170.60
Erträge aus Produktion	18'487.42	17'585.85	0.00	0.00	18'487.42	17'585.85
Erträge übrige Dienstleistungen an Betreute	48'045.30	50'210.00	0.00	0.00	48'045.30	50'210.00
Kapitalinsertrag / Auflösung Baubeiträge	41'880.00	45'900.00	0.00	0.00	41'880.00	45'900.00
Erträge aus Nebenbetrieben / Cafeteria	85'905.55	106'658.35	0.00	0.00	85'905.55	106'658.35
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	97'702.66	103'792.83	0.00	0.00	97'702.66	103'792.83
Erlösminderung	0.00	-12'348.75	0.00	0.00	0.00	-12'348.75
BETRIEBSAUFWAND	-13'509'796.51	-13'354'098.25	-24'192.39	-20'685.81	-13'485'604.12	-13'333'412.44
PERSONALAUFWAND / LÖHNE	-9'205'666.82	-8'934'246.54	-11'372.26	-11'045.06	-9'194'294.56	-8'923'201.48
SOZIALLEISTUNGEN / PERSONALNEBENAUFWAND	-1'837'288.96	-1'817'102.89	-2'001.24	-2'027.90	-1'835'287.72	-1'815'074.99
Sozialleistungen	-1'643'293.76	-1'613'402.69	-2'001.24	-2'027.90	-1'641'292.52	-1'611'374.79
Personalnebenaufwand	-163'037.80	-167'057.10	0.00	0.00	-163'037.80	-167'057.10
Honorare Leistungen Dritter	-30'957.40	-36'643.10	0.00	0.00	-30'957.40	-36'643.10
SACHAUFWAND	-2'466'840.73	-2'602'748.82	-10'818.89	-7'612.85	-2'456'021.84	-2'595'135.97
Medizinischer Bedarf	-5'842.35	-7'049.84	0.00	0.00	-5'842.35	-7'049.84
Lebensmittel und Getränke	-407'343.67	-406'594.77	0.00	0.00	-407'343.67	-406'594.77
Haushalt	-100'205.08	-93'794.88	0.00	0.00	-100'205.08	-93'794.88
Unterhalt und Reparaturen	-284'883.79	-326'888.36	0.00	0.00	-284'883.79	-326'888.36
Aufwand für Anlagennutzung (exkl. Abschreibungen)	-741'843.55	-752'796.80	0.00	0.00	-741'843.55	-752'796.80
Abschreibungen	-369'751.25	-389'018.94	0.00	0.00	-369'751.25	-389'018.94
Energie und Wasser	-103'637.80	-114'349.10	0.00	0.00	-103'637.80	-114'349.10
Freizeitgestaltung / Ferien für Bewohner	-138'807.19	-129'777.65	0.00	0.00	-138'807.19	-129'777.65
Büro und Verwaltung	-196'995.99	-258'153.68	-10'818.89	-7'612.85	-186'177.10	-250'540.83
Materialaufwand für Tagesstruktur	-41'436.25	-38'787.45	0.00	0.00	-41'436.25	-38'787.45
Übriger Sachaufwand	-76'093.81	-85'537.35	0.00	0.00	-76'093.81	-85'537.35
BETRIEBSERGEBNIS 1	183'008.75	735'099.13	-24'192.39	-20'685.81	207'201.14	755'784.94
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	470'359.05	-626'248.20	210'827.64	-996'098.07	259'531.41	369'849.87
Betriebsbeiträge Vorjahre	-68'281.60	-27'338.50	0.00	0.00	-68'281.60	-27'338.50
Betriebsbeiträge Vorjahre ausserkantonale	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Erfolg betrieblich	1'071.00	88'615.20	0.00	0.00	1'071.00	88'615.20
SPENDENERGEBNIS	688'507.31	658'358.87	361'765.30	349'785.70	326'742.01	308'573.17
Spendenaufwand	-38'623.65	-38'792.95	-2'450.00	-2'450.00	-36'173.65	-36'342.95
Spendenertrag	727'130.96	697'151.82	364'215.30	352'235.70	362'915.66	344'916.12
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS NICHT-BETRIEBLICH	-13'361.10	-22'837.85	-13'361.10	-22'837.85	0.00	0.00
LIEGENSCHAFTENERGEBNIS NICHT-BETRIEBLICH	-90'673.60	-1'295'931.15	-90'673.60	-1'295'931.15	0.00	0.00
PROJEKTE NICHT-BETRIEBLICH	-27'989.55	-6'757.40	-27'989.55	-6'757.40	0.00	0.00
FINANZERGEBNIS NICHT-BETRIEBLICH	-18'913.41	-20'357.37	-18'913.41	-20'357.37	0.00	0.00
BETRIEBSERGEBNIS 2	653'367.80	108'850.93	186'635.25	-1'016'783.88	466'732.55	1'125'634.81
ZWECKGEBUNDENE FONDS	190'800.24	1'049'500.00	200'000.00	1'150'000.00	-9'399.76	-100'500.00
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-463'394.00	-633'617.81	-323'940.00	-350'000.00	-139'454.00	-283'617.81
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds	653'994.24	1'683'117.81	523'940.00	1'500'000.00	130'054.24	183'117.81
SCHWANKUNGSFONDS DES KANTONS ZÜRICH	-738'133.00	-316'335.00	0.00	0.00	-738'133.00	-316'335.00
Zuweisung an Schwankungsfonds des Kantons Zürich	-738'133.00	-416'979.00	0.00	0.00	-738'133.00	-416'979.00
Verwendung aus Schwankungsfonds des Kantons Zürich	0.00	100'644.00	0.00	0.00	0.00	100'644.00
FREIE FONDS	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zuweisung an freie Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verwendung aus freien Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS	105'835.04	842'015.93	386'635.25	133'216.12	457'332.79	708'799.81

Die Betriebsrechnung der Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte (WFJB) wird aufgrund von Vorgaben des Kantons Zürich nur noch gesamthaft dargestellt. Die Wohnhäuser der Stiftung werden seit dem Betriebsjahr 2012 nicht mehr einzeln abgerechnet. In der Betriebsrechnung muss insbesondere ausgewiesen werden, wie hoch der rein betriebliche Aufwand und Ertrag aus der Kerntätigkeit gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich (Wohnen und Tagesstruktur für Menschen mit einer Körperbehinderung oder einer Hirnverletzung) ist und wie sich der nicht betriebliche Aufwand und Ertrag zusammensetzt.



Bilanz Stiftung WFJB

	Bilanz per 31.12.2016	Bilanz per 31.12.2015
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN	6'239'047.83	7'036'044.53
Flüssige Mittel	3'386'992.35	4'536'478.88
Wertschriften / Anlagen	1'033'031.00	1'048'707.60
Debitoren / übrige Forderungen	762'893.45	779'708.95
Vorräte	7'840.00	16'800.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'048'291.03	654'349.10
ANLAGEVERMÖGEN BETRIEBLICH	4'309'389.57	4'455'469.94
Liegenschaften	3'666'488.95	3'710'806.30
Einrichtungen / Mobiliar / Technische Anlagen / Fahrzeuge	634'516.27	729'781.84
Informatik und Kommunikation	8'384.35	14'881.80
ANLAGEVERMÖGEN NICHT-BETRIEBLICH	9'333'958.70	7'807'556.70
Liegenschaften nicht-betrieblich	9'333'958.70	7'807'556.70
TOTAL AKTIVEN	19'882'396.10	19'299'071.17
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL	3'563'875.95	3'633'918.82
Verbindlichkeiten kurzfristig	411'910.35	2'057'014.42
Passive Rechnungsabgrenzung	562'928.60	506'987.40
Langfristiges Fremdkapital	1'830'000.00	330'000.00
Bedingt rückzahlbare Subventionen	759'037.00	739'917.00
ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL	8'062'736.73	7'515'203.97
Fonds Finanzierungen	4'369'498.13	4'369'498.13
Fonds Bauprojekte	225'221.60	200'000.00
Fonds Eulenberg 19	2'615'080.00	2'815'080.00
BeMi-Fonds	150'000.00	150'000.00
Fonds Ferien Bewohner	30'000.00	31'821.84
Fonds Fahrzeuge / Mobiliar	4'000.00	18'000.00
Schwankungsfonds des Kantons Zürich	668'937.00	-69'196.00
EIGEN- / ORGANISATIONSKAPITAL	8'255'783.42	8'149'948.38
Stiftungskapital	250'000.00	250'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	5'055'687.93	4'213'672.00
Freier Fonds	2'844'260.45	2'844'260.45
JAHRESERGEBNIS	105'835.04	842'015.93
TOTAL PASSIVEN	19'882'396.10	19'299'071.17
Total Passiven ohne Jahresergebnis	19'776'561.06	18'457'055.24

Revisionsbericht 2016

Die Revision der Rechnung 2016 erfolgte durch die Firma PricewaterhouseCoopers AG, Zürich. Gemäss deren Beurteilung vermitteln die Buchführung und die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild in Übereinstimmung mit SWISS GAAP FER21. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten der Stiftung WFJB. Im Weiteren bestätigt die Firma PricewaterhouseCoopers AG, dass die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWO, die Vorgaben des Sozialamtes des Kantons Zürich und die Richtlinien IVSE eingehalten sind.

Der vollständige Revisionsbericht 2016 sowie der vollständige Jahresbericht 2016 können bei der Geschäftsstelle der Stiftung WFJB, alte Landstrasse 9, 8942 Oberrieden, eingesehen oder bestellt werden. Sie sind auch im Internet unter www.wfjb.ch abrufbar.

Wir möchten an dieser Stelle auch dieses Jahr allen Spenderinnen und Spendern sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern noch einmal ganz herzlich danken. Ohne diese grossartige Unterstützung wäre es der Stiftung WFJB nicht möglich, den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer drei Wohnhäuser die im Leitbild definierte Lebensqualität zu ermöglichen.

